

Alterswohnungen der Basler Wohngenossenschaft an der Drahtzugstrasse 12, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **43 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103787>

Nutzungsbedingungen

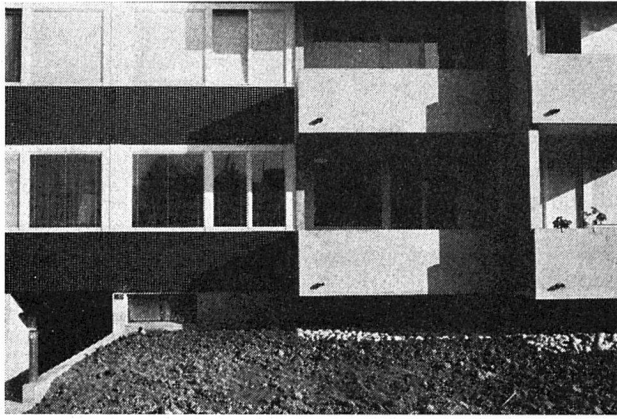
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- Der Essplatz kann von der Küche mit einem Vorhang optisch abgetrennt werden.
- Das Wohnzimmer wird nicht durch einen Esstisch überladen.
- Die Hausfrau kann auch während des Kochens die Kinder leicht beaufsichtigen.

Wohnungsausbau

Wohnzimmer/Essplatz: Decken Weissputz, Wände Naturabrieb, beim Essplatz Holzverkleidung aus finnischem Fasztafer, Boden Kleinparkett Eiche rustic versiegelt.

Küche/Bad: Decken Weissputz, Wände Naturabrieb/Plättli grau, Böden Colovinylplatten.

Entrée: Decke Weissputz, Wände Tapeten, Boden Colovinylplatten.

Elternzimmer/Kinderzimmer: Decken Weissputz, Wände Tapeten, Böden Plastoflor Dynamic.



Installationen

Die Überbauung hat eine vollautomatische Ölzentralheizung mit einer zentralen Warmwasseraufbereitung. Die Heizzentrale besitzt zwei kombinierte Kessel mit je einem Ölbrenner. Der Öltank fasst 80 000 Liter.

Mit diesem Neubau hat die Basler Wohngenossenschaft zum erstenmal den Schritt vor die Tore Basels gewagt. Belohnt wurde sie damit, dass schon lange vor Bauvollendung sämtliche Wohnungen vermietet waren.

Pläne und Bauleitung: René Schäublin, Architekt, Reinach/BL. Raumprogramm: 34 3½-Zimmer-Wohnungen. Autoeinstellhalle mit 23 Einstellplätzen und Waschplatz. Mittlerer Mietzins der 3½-Zimmer-Wohnungen: 365 Franken/Monat exkl. Kubikinhalt nach SIA: 11 880 m³. Mittlerer Kubikmeterpreis nach SIA: Fr. 159.50. Bauzeit: Mai 1966 bis März/Juni 1967.



Alterswohnungen der Basler Wohngenossenschaft an der Drahtzugstrasse 12, Basel

Wohl jede Wohngenossenschaft hat sich mit dem Problem auseinanderzusetzen, dass grosse Wohnungen oft nur von einer Person bewohnt werden. Um nun diese grossen und billigen Altwohnungen kinderreichen Familien zur Verfügung stellen zu können, hat sich die Basler Wohngenossenschaft entschlossen, an zentraler Lage in der Stadt einen Neubau mit preisgünstigen Kleinwohnungen zu erstellen.

So entstand an der Drahtzugstrasse gegenüber einem schönen Park ein Neubau mit komfortablen 1½-Zimmer-Wohnungen für alleinstehende ältere, aber nicht pflegebedürftige Leute. Dank einer umfassenden Vorfabrikation konnte der Neubau in gut neun Monaten Bauzeit erstellt werden. Verwendet wurden die gleichen Bauelemente wie bei der Überbauung «Mittlerer Kreis», Therwil.

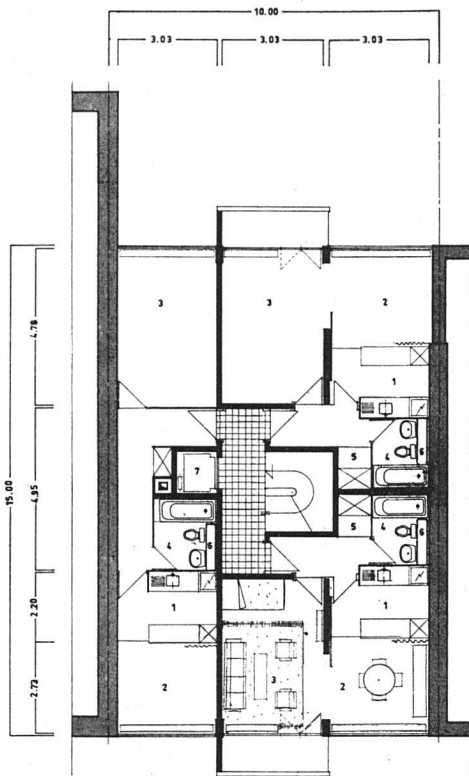
Als Novum wurden nun aber die gesamten Heizungsinstallationen in den Normalgeschossen ebenfalls vorgefertigt. Sämtliche Schweissstellen sind jederzeit leicht zugänglich.

Wohnungsausbau

Wohnzimmer/Essplatz: Decken Weissputz, Böden Eiche rustic versiegelt, Wände Granol.

Küche/Bad/Entrée: Decken Weissputz, Böden Colovinylplatten, Wände Granol/Plättli.

Dank der rationellen Bauweise konnte der Kostenvoranschlag weit unterschritten werden, was nicht zuletzt den Mietern dieser hehmeligen Wohnungen zugute gekommen ist.



LEGENDE:

- 1 KOCHEN
- 2 ESSEN
- 3 WOHNEN/SCHLAFEN
- 4 BAD/WC
- 5 REDUIT
- 6 SANITAR-BLOCK
- 7 LIFT



Pläne und Bauleitung: René Schäublin, Architekt, Reinach/BL. Raumprogramm: 14 1½-Zimmer-Wohnungen, eine 2½-Zimmer-Wohnung, eine 3-Zimmer-Wohnung Attika. Kubikinhalt nach SIA: 3010 m³. Kubikmeterpreis nach SIA: Fr. 194.85. Bauzeit: März 1967 bis Dezember 1967.

Unsere Abbildungen:

Vorderfassade, von der Claramatte aus gesehen.

Normalgeschossgrundriss

Blick vom Wohnschlafzimmer auf den Essplatz und die Küche

Ich trockne meine Wäsche im



**AVRO
DRY
TUMBLER**

A. von Rotz, Ing., Maschinenbau, 4000 Basel 12

Muba, 20.–30. April 1968:
Halle 11, Stand 4321

Zürcher Ziegeleien
J. Schmidheiny & Co. AG
Baustoffe AG Chur
Keller & Cie. AG Pfungen
Backstein AG Basel

Verkaufsstellen
der Schweizer Ziegelindustrie
in Aarau, Luzern, Bern, Biel

zeitgemässe Bedachung

**Redland
Betonziegel**